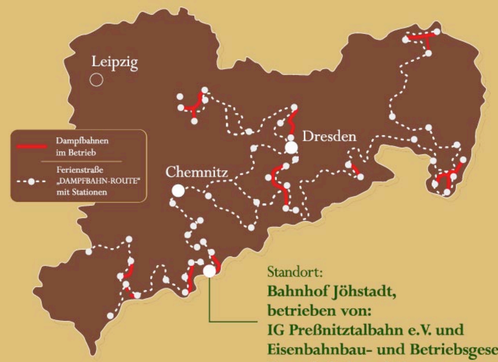
SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF JÖHSTADT

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SÄCHSISCHE SCHMALSPURBAHNEN

1888 1889 1890 1891 **1892** 1893 1894 1895 1896



Standort:
Bahnhof Jöhstadt,
betrieben von:
IG Preßnitztalbahn e.V. und
Eisenbahnbau- und Betriebsgesellschaft
Pressnitzbahn mbH



Die Dampfbahn-Route als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die Sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Diese Station ist eine von über 50, an der Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Nach 23 Kilometern Fahrt durch das romantische Preßnitz- und Schwarzwassertal erreichten die Züge der 1892 eröffneten Preßnitztalbahn bis zur Einstellung der oberen Strecke im Jahr 1984 den Bahnhof der traditionsreichen Bergstadt Jöhstadt. Für den Güterverkehr gab es eine 1,4 Kilometer lange, in den 1970er Jahren abgebaute Streckenverlängerung von Jöhstadt bis zur Landesgrenze. Mit der Stilllegung der von Touristen geschätzten Strecke wollten sich zahlreiche Eisenbahnfreunde der IG Preßnitztalbahn nicht abfinden und begannen nach der politischen Wende ab 1990 mit dem etappenweisen Wiederaufbau der Strecke als Museumsbahn von Jöhstadt in das acht Kilometer entfernte Steinbach. Das Jöhstädter Empfangsgebäude und der Lokschuppen werden heute vom Verein genutzt.

Wolkenstein - Jöhstadt eröffnet am 31. Mai 1892

www.dampfbahn-route.de